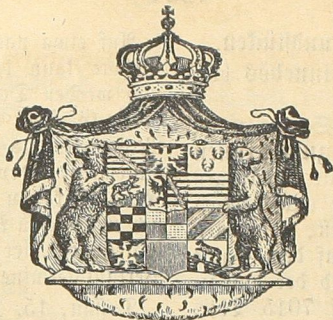


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszelle

für Inländer 6 Pf.,

für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 132.

Deffau, Sonnabend, den 26. August

1865.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung. — In der Nacht vom 19. zum 20. d. Mts., um 12 Uhr, brach in dem der Wittwe Marie Hoffmann zu Klein-Kühnau gehörigen, mit Zahl 5. bezeichneten Gehöfte Feuer aus, wodurch die Scheune und ein Stall in Asche gelegt wurden.

Indem wir hierdurch Jeden, der über die Entstehungursache dieses Feuers Auskunft zu ertheilen vermag, auffordern, uns davon schleunigst in Kenntniß zu setzen, sichern wir Demjenigen eine Belohnung bis zu

Einhundert Thalern

hiermit zu, welcher den Brandstifter dergestalt binnen 14 Tagen zur Anzeige bringt, daß derselbe zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann.

Deffau, 21. August 1865.

Herzogliche Kreis-Direction.
Werner.

Aufforderung. — Am 21. d. Mts., früh 2½ Uhr, brach in dem Gehöfte des Schenkwrths Fr. Krüger zu Klein-Möhlau, Zahl 1., Feuer aus, wodurch das Wohnhaus und ein Stallgebäude bis auf die Umfassungs- und Scheitwände, die Scheune und ein Schuppen aber gänzlich eingestürzt wurden.

Jeder, der über die Entstehungursache dieses Feuers Auskunft zu geben vermag, wird hierdurch aufgefordert, uns davon schleunige Mittheilung zu machen.

Zugleich wird Demjenigen eine Belohnung bis zu

Einhundert Thalern

hierdurch zugesichert, welcher den Brandstifter binnen 14 Tagen dergestalt hierher anzeigt, daß derselbe zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann.

Deffau, 22. August 1865.

Herzogliche Kreis-Direction.
Werner.

Acker-Verpachtung.

Zur anderweiten Verpachtung des Pachtstücks Nr. 13. von 1 Morgen 106 Q.-R. des Ackerplans der Kirche zu Oyperode, Nr. 905. der Karte im Mühlfelde, ist Termin auf

Donnerstag, den 31. August c.,
Nachmittags 6 Uhr

im Gasthose zum schwarzen Bär zu Oyperode anberaunt, wozu Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Ballenstedt, 23. August 1865.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.

J. B.:
Hagemann.



Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Die dem Gastwirth Leopold Binneböös hier gehörigen Grundstücke, nämlich:

- 1) das hier in der Leipziger Straße unter Zahl 24. belegene Gasthaus zum grauen Wolf nebst Angebäuden, mit 2 Morgen 5 Q.-R. Acker im Bürgerfelde und 2 Morgen Wiese im Kühnauer Forst, zusammen unter Berücksichtigung der auf dem Hause ruhenden Gastgerechtigkeit und der aufhafenden Rente abgeschätzt auf 7015 Thlr. 19 Sgr.;
- 2) das hier in der Leipziger Straße unter 24 a. belegene Haus nebst Angebäuden, abgeschätzt auf 3060 Thlr.;
- 3) circa 4 Morgen 105 Q.-R. Acker im Bürgerfelde in 3 Stücken, unter Berücksichtigung von 15 Sgr. Rente auf 729 Thlr. 26 Sgr. abgeschätzt;
- 4) circa 2 Morgen 30 Q.-R. Acker im Bürgerfelde, unter Berücksichtigung von 15 Sgr. Rente abgeschätzt auf 369 Thlr. 10 Sgr.;
- 5) circa 4 Morgen 106 Q.-R. Acker im Bürgerfelde, unter Berücksichtigung von 15 Sgr. Rente auf 793 Thlr. 25 Sgr. abgeschätzt;
- 6) circa 2 Morgen 81 Q.-R. Acker im Bürgerfelde, unter Berücksichtigung von 15 Sgr. Rente auf 418 Thlr. 25 Sgr. abgeschätzt,

werden im Wege des nothwendigen gerichtlichen Verkaufs zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Zum Verkaufe der beiden unter Zahl 1. und 2. aufgeführten Häuser sammt Zubehör wird hierdurch ein Termin auf

Mittwoch, den 4. October d. J.,

und zum Verkaufe der unter Zahl 3. bis 6. aufgeführten Ackerstücke ein Termin auf

Freitag, den 6. October d. J.,

anberaumt und werden Kauflustige geladen, in diesen Terminen, welche von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr anstehen, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgerichte, resp. in dem zum Verkaufe der Acker auf den 6. October d. J. angelegten Termine spätestens 3 Uhr Nachmittags an Ort und Stelle an den zu verkaufenden Ackerstücken selbst vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Ackermann, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an die resp. befähigten Meistbietenden bezüglich derjenigen Grundstücke, für welche die Meistgebote drei Viertel der Schätzungswerthe erreichen, gewärtig zu sein.

Auf etwa nach Ablauf der Termine eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an die Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angesetzten Verkaufstermine zu melden.

Deffau, 15. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
C. Mann.

Gerichtlicher Ackerverkauf.

Erbtheilungshalber soll der zum Nachlasse der verheiratheten Dorothee Marie Ottenroth, geb. Kuche, zu Fregleben gehörige, auf dem Kalkborn, Freglebener Flur, zwischen Bröhle und Erfurth gelegene 1 Morgen Acker, welcher unter Berücksichtigung der darauf haftenden jährlichen Rente von 15 Sgr. zu 165 Thlr. geschätzt worden ist, meistbietend verkauft werden.

Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 12. October d. J.

anberaumten Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags in der Gemeindefenke zu Fregleben zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein, falls dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder sonstige Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtsband und Siegel.
Sanderleben, 3. August 1865.

Herzogliche Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Rudolph.

Versteigerung.

Montag, den 28. August d. J.,
Nachmittags 3 Uhr

soll auf dem hiesigen Rathskeller eine Getreide-Reinigungsmaschine gegen gleich baare Bezahlung öffentlich meistbietend verkauft werden.

Gröbzig, 23. August 1865.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
J. Richter.

Versteigerung.**Sonnabend, den 2. September d. J.,**

Vormittags 10 Uhr

werden an hiesiger Kreisgerichtsstelle zwei Flaschen **Champagner** öffentlich versteigert.

Dessau, 12. August 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
E. Mann.**Bekanntmachung.**

Die an der Förbig-Löbejüner Kreis-Chauffee belegene **Chauffeegeld-Hebestelle** zu Gößeln, deren jährliche Einnahme im Durchschnitt der Jahre 1859 bis 1864 1177 Thlr. 28 Sgr. 8 Pf. betragen, soll vom 1. October c. ab auf sechs Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden und ist hierzu ein Veitastionstermin auf **den 11. September c. Vormittags 10 Uhr**

in der Bahnhofs-Restaurations zu Stumsdorf anberaumt, zu welchem Bietungslustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen in meinem Bureau und in dem Chauffeehause zu Gößeln zur Einsicht offen liegen.

Zum Bieten werden nur solche Personen zugelassen, welche als dispositionsfähig bekannt sind oder ihre Dispositionsfähigkeit sofort nachweisen und zugleich im Stande und bereit sind, ihr Gebot durch eine Caution von 200 Thln. in baarem Gelde oder in inländischen Staatspapieren sicher zu stellen.

Bitterfeld, 12. August 1865.

Der königliche Landrath.In Vertretung
der Regierungs-Assessor
v. Seydewitz.**Nichtamtlicher Theil.****Verkauf von Grundstücken.****Hausverkauf.**

Mein in der Wallstraße sub Nr. 1. gelegenes, neu erbauetes **Hausgrundstück**, welches seiner günstigen Lage wegen für jedes Geschäft passend und in welchem seit 8 Jahren namentlich ein Bierlocal außerordentlich gut rentirt, bin ich Umstände halber gesonnen, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können von jetzt ab mit mir in Unterhandlung treten.

Amandus Perz,
General-Agent.**Hausverkauf.**

Das in der Hospitalstraße hier sub Nr. 19. belegene **Hausgrundstück** nebst Zubehör, in welchem seit länger als 50 Jahren Schlosserei schwunghaft betrieben worden ist, soll aus freier Hand

Mittwoch, den 30. August d. J.,

Nachmittags 3—4 Uhr

verkauft werden. Der Termin findet im Hause des Brauereibesizers Herrn **W. Hedert**, Zerbster Straße Nr. 16., statt. Die Uebergabe des Grundstücks kann den 1. October d. J. erfolgen.

Dessau, 10. August 1865.

Der Rechtsanwalt **H. D. Kindscher.**

Mehrere Häuser in frequentester Lage der Stadt, welche sich besonders zu jeder Geschäftsanlage eignen, hat in Auftrag zu verkaufen das **Commissions-Bureau** von **H. Gumide**, Schulstraße Nr. 5.

Meistbietender Hausgrundstück-Verkauf.

Donnerstag, den 14. September, Nachmittags 4 Uhr soll mein in der Fürstenstraße unter Nr. 13. belegenes **Haus** mit neuen, massiven, bedeutende Räumlichkeiten enthaltenden Hintergebäuden, Garten und Ladenlocal in frequenter Lage unter im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden. $\frac{2}{3}$ bis $\frac{1}{3}$ der Kaufgelder können auf dem Grundstück stehen bleiben.

Chr. Schwarz.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein zu Alten unter Nr. 40. gelegenes **Kossathengut** mit einem 1 Morgen 22 D.-Ruthen großem Garten, ca. 24 Morgen 154 D.-R. Acker, 5 Morg. 148 D.-R. Wiesen nebst 2 Pferden, 2 Kühen, 1 Färse, 2 Jahr alt, 1 Wagen, 1 Pflug und 1 Paar Eggen meistbietend **Sonnabend, den 2. September**, Nachmittags 3 Uhr zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich zur gedachten Zeit im Gute selbst einfinden und die Bedingungen bei Eröffnung des Termins vernehmen.

August Schwente in Alten.

Ackerverkauf.

Beränderungshalber will ich mein im hiesigen Luga am Langenwinkel unter Nr. 461. belegenes Ackerstück, welches sich auch ganz gut zur Wiese eignet und 123 D.-R. enthält, Freitag, den 1. September d. J., von Mittags 1 Uhr ab unter annehmbaren Bedingungen auf das Meistgebot in meiner Wohnung verkaufen.

Coswig, 24. August 1865.

August Kirchner.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Mittelstraße Nr. 7. ist in der Bel-Etage eine Wohnung zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine meublirte Stube ist sogleich zu vermieten Franzstraße Nr. 42.

Franzstraße Nr. 46. ist die neu eingerichtete Oberetage, aus 9 heizbaren Zimmern nebst Zubehör bestehend, im Ganzen oder getheilt zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine obere Wohnung ist zum 1. Januar f. J. zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Wohnungs = Gesuch.

Eine meublirte Wohnung, bestehend aus einer großen Stube und Kammer, wird zum 1. October in der Nähe der Caserne zu mieten gesucht. Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Tabak- und Cigarrengeschäft in einer größeren Stadt Anhalts ist unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verpachten und eignet sich, der guten Lage wegen, sehr gut, noch Materialwaaren zuzulegen. Offerten franco D. Nr. 100. poste restante Dessau.

Ein Stück Turnips ist zu verpachten Wasserstadt Nr. 9a.

Verkaufs - Anzeigen.**Wollene und seidene Gesundheitsjacken**

empfiehlt in bekannter Güte

W. Wolfsohn.

Herren-Plaids,

schwarz-weiß und dunkelfarbig, empfiehlt billigt
W. Wolfsohn.

Unsere werthen hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden zur gefälligen Nachricht, daß unser Tuch- und Buckskin-Engros-Lager zur Herbstsaison passende Artikel in reicher Auswahl bietet. Insbesondere empfehlen wir glatte und gerippte Doubles in schwarz und melirt zu billigen Preisen.

Dessau, 24. August 1865.

Gebrüder Reichenheim.

Den Herren Tuchfabrikanten empfehlen wir unser Tuchlappen-Lager in baumwollenen und halbkleinen Sorten beliebiger Breiten zu billigen Preisen. Gebr. Reichenheim.

Weisse und bunte Barchente, so wie sonstige Futterzeuge, insbesondere Mützenfutter neuester Dessins, auch baumwollene Hofenzeuge und Cassinets sind vorrätzig bei Gebr. Reichenheim.

Prof. Dr. J. v. Liebig's Nahrungspulver,

ebenso bewährt als Ersatz für Mutter- und Ammenmilch, wie als Hauptnahrungsmittel bei schwacher Verdauung.

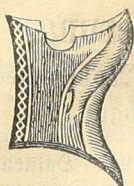
Dies nach der Angabe des Geh. Rath's Professors Dr. J. v. Liebig in München unter Leitung unseres Associés, des frühern Apotheken-Besizers A. Wustrow hier selbst, im Großen angefertigte Pulver, das leichteste Nahrungsmittel für Kinder, Reconvallescenten, für Bleichsüchtige, wie für solche Personen, die an Magen- und Verdauungsschwäche leiden, übergeben wir in vollem Vertrauen als ein vielfach bewährtes Mittel dem Publikum. Wir enthalten uns jeder weitem Empfehlung, da der Name des Erfinders für den Werth desselben hinreichende Bürgschaft leistet.

Das v. Liebig'sche Nahrungspulver ist in Schachteln, ein Pfund enthaltend, à 10 Sgr., ein halbes Pfund à 6 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung in Dessau allein stets vorrätzig in der

Frankfurt a./D. A. Wustrow & Co.

Vitaline,

vorzüglichste Kräuter-Haartinctur in Flacons zu 1 Thlr., 15 Sgr. und 7½ Sgr. Dépôt bei Aug. Kiesel.



Avis für Damen.



Zur bevorstehenden Saison habe ich mein Lager von **Crinolinen** nach dem neuesten Modell vollständig sortirt und empfehle solche mit schmalen Streifen in weiß, grau, ponceau, Magenta und pensée, als: **Imperial, Alice, Carona, Superior, Estrella, Royal, Selected, Reception, Elite** und **Impress-Spanglet**; ferner

Crinolinen mit breiten Stahlreifen,

als: **Cagé (prima und secunda), Alexandra, Victoria und Imperatrice.** Bei den guten breitreifigen Röcken ist in der Fabrikation eine Verbesserung eingetreten und sind solche als neue Modelle am Lager, namentlich **Virginie, Esmeralda, Eugénie** und **La Duchesse.**

Von fertigen Damen-Unterröcken

habe ich das Neueste für die Saison erhalten und empfehle solche zu besonders billigen Preisen. Ferner halte ich mein Fabrikat und Lager von **Corsets** aller Arten bestens empfohlen und stellen sich die Preise bei genähten Corsets auf 17½ und 20 Sgr., mit Mechanik von 1 Thlr. an bis zu 4 Thlr., Corsets ohne Rath 25 und 27½ Sgr., mit Mechanik von 1 Thlr. 2½ Sgr. an bis 2 Thlr. 15 Sgr. Das Lager bietet eine Auswahl von 58 verschiedenen Sorten in allen Farben und Façons, auch mit Brust, Hüften und Seiten mit Elasticität. 4 bis 5 Duzend zurückgesetzte Corsets erlasse ich unter dem Duzend-Preise. Preise fest.

J. G. Kienzle, Franzstraße Nr. 38.

Chocoladen mit Gewürz oder Vanille, ohne jedes Surrogat, das Pfd. 8 Sgr. bis 20 Sgr., — **Gesundheitschocoladenpulver**, das Pfd. 10 Sgr., — **entölten Cacao** in Tafeln, das Pfd. 25 Sgr., und als Pulver, das Pfd. 15 Sgr., — **präparirte Cacaoshalen**, das Pfd. 7½ Sgr., **gebrannte Cacaobohnen**, das Pfd. 20 Sgr., empfiehlt

die **Einhorn-Apothek.**

Fledwasser von Theodor Busch, vorzüglich zum Waschen von Glacé-Handschuhen geeignet, ist in Flacons zu 5 Sgr. und 2 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung zu haben bei

Herrn **Aug. Kiesel**, Hospitalstraße,
= **Carl Frühjorge**, Zerbster Straße, und
in der **Einhorn-Apothek.**

Apotheker

Bergmann's Gispomade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, so wie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfehlen in Flaschen zu 5, 8 und 10 Sgr.

Carl Rusch jun. in Dessau,
Fr. Haring in Köthen,
L. Kilian in Zerbst,
Ferd. Deute in Zehnis,
Apotheker **Hirsehorn** in Dranienbaum,
Leopold Wolter in Raguhn,
Friedrich Günther in Wörlitz.

Gegen Zahnschmerz

empfehlen zum **augenblicklichen Stillen** „**Zahnwolle**“, die Hülse 2½ Sgr.,

Carl Rusch jun. in Dessau,
Fr. Haring in Köthen,
L. Kilian in Zerbst,
Ferd. Deute in Zehnis,
Apotheker **Hirsehorn** in Dranienbaum,
Leopold Wolter in Raguhn,
Friedrich Günther in Wörlitz.

Dr. Franz Sauter's
Moos-Pasten:

Fest concentrirtes isländisches Moos

mit angenehmem Geschmacke,
gegen **Husten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Hals- und Brustleiden**, in Schächtelchen à 7 Sgr., empfiehlt die alleinige Niederlage für Dessau bei
J. Schindewolf.

NB. Ist nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons u. dergl.

Hamburger Voltjes, Malzbombons und
Malzzucker bei **Aug. Kiesel.**

S h r u p,

das Pfund 2 Sgr., ausgezeichnet schön, offerirt
Aug. Kiesel.

f. Jamaica, so wie **westindische Rums**,
f. Arac de Goa und echten, alten **Cognac** bei
Aug. Kiesel.

Zum Sonntag

empfehl't Sahne = Windbeutel und Baisers, Kladderadatsch, Streuzellkuchen, Braunschweiger, Apfelsinen-, Apfel- und Erdbeertorte, Krapfel (Nobrenköpfe), Theegebäcke, Kalmus, Ingber, Morjellen, Pfefferminzkücheln zc.

J. Ebecke sen., Hofconditor,
Schloßstraße.

Ein Kinderbett, eine Wiege und ein hoher Kinderstuhl sind zu verkaufen

Schloßstraße Nr. 6.

Fortwährend sind Mahagoni-Meubles zu billigen Preisen zu verkaufen. Näheres im

Commissions-Büreau von H. Gumide,
Schulstraße Nr. 5.

Mein

Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren = Geschäft

ist jetzt in allen Holzarten auf's Reichhaltigste assortirt und empfehle ich sowohl ganze Einrichtungen, als auch einzelne Stücke bei vorkommendem Bedarf zu sehr soliden Preisen.

D. Schwabe, Zerbster Straße Nr. 20.

Ein Clavier (sieben Octaven) steht billig zum Verkauf bei

D. Schwabe, Zerbster Straße Nr. 20.

Zum An- und Verkauf

von getragenen Kleidungsstücken, Pfandscheinen, Gold, Silber und allen anderen Metallen empfehlt sich

D. Schwabe, Zerbster Straße Nr. 20.

Beim Maurer Leichert in der Leipziger Vorstadt steht eine Kochmaschine, mit zwei Kochkassen und Fliesen umfegt, zum Verkauf.

Böhmische Braunkohlen

bester Sorte sind in frischer Ladung angekommen und werden am Kornhause ausgeladen von

Heinze, und Etze,
Haidestr. Nr. 13., Muldstr. Nr. 19.

Mehrere Fuder guter Dünger sind zu verkaufen

Backgasse Nr. 2.

Frischer Kalk

ist Dienstag, den 29. August, früh auf der Ziegelei Speckinge zu haben.

C. Jänisch.

Cigarren - Versteigerung

heute Nachmittag 2 Uhr in Nobis'sches Bierhalle, Theaterbau.

Glacé = Handschuh, Herren- und Damen-Slippe und Grabatten, Einsätze in Oberhemden, so wie fertige Oberhemden empfehlt in größter Auswahl

Gustav Schmidt in Coswig.

Crinolinen, Damen-Gürtel von Leder und Seide billigst bei

Gustav Schmidt in Coswig.

Ein noch sehr wenig benutztes Schaufenster mit Jalousie ist billig zu verkaufen bei

Friedr. Behrendt,
Tischlermeister in Coswig.

Gut gearbeitete Meubles empfehlen zu soliden Preisen

Gebrüder Frankenstein
in Jessnitz.



Fertige Sopha's

in Mahagoni-, Birken- u. Eichenholz, geflechte, Stäbchen- und glatte, so wie verschiedene andere Polsterwaaren empfehlt

Friedr. Ulrich in Raguhn.

Ein großes, gut gewachsenes Hengstfohlen (vom Hengst Dromedon), 1½ Jahr alt, ist zu verkaufen

in Alten Nr. 37.

Ein kleiner einspanniger Leiterwagen ist zu verkaufen bei

G. Richter in Mosigkau.

Frischer Kalk

ist Sonnabend, den 2. September, auf der Ziegelei bei Hinsdorf zu haben.

Weidefette Hammel und Schaaf,

100 Stück, verkauft das Rittergut Zschepkau bei Zörbig, Eisenbahnstation Jessnitz und Stumsdorf.

Jedermann sein eigener Drucker.

(Circulars, Berichte, Formulare, Tabellen, Musiknoten, Zeichnungen u. s. w. in beliebiger Zahl.)

Speziellste Auskunft, Preisverzeichniß und Probe-druck ertheilt auf frankirtes Verlangen (franco innerhalb des deutschen Postvereins)

Carl Göpel in Stuttgart.

Vermischte Anzeigen.

Das landwirthschaftliche Institut der Universität Halle.

Die Vorlesungen für das Winter-Semester 1865—66 beginnen am 20. October. — Nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.

Halle, 20. August 1865.

Dr. Julius Kühn,

ordentlicher öffentlicher Professor und Director des landwirthschaftlichen Instituts an der Universität Halle.

Statt jeder besondern Meldung empfehlen sich als Verlobte

Louise Schmidt,
August Schubert.

Neustadt-Magdeburg. Zerbst.

Heute Nachmittag um 4 Uhr starb unser einziges Kind, unser geliebter Sohn Friedrich, im 21. Lebensjahre. Diese traurige Anzeige allen Freunden und Bekannten.

Biendorf, 23. August 1865.

Friedrich Saalman und Frau.



Dem Herrn Restaurateur **H. Voulliemé** für seine aufopfernde Thätigkeit, so wie ausgezeichnet gute Bewirthung am 19. d. Mts. ein donnerndes dreimaliges „Gut Heil“.

Mehrere Mitglieder des Deutschen Turnvereins.

3000 Thaler sind zu Michaelis d. J. gegen gute Uckerfischer zu verleihen.

Der Rechtsanwalt v. Bafedow.

6000 Thaler,

zahlbar im Monat November d. J., sind gegen hypothekarische Sicherheit durch mich zu verleihen.

Dessau, 23. August 1865.

Der Rechtsanwalt Fizan.

Ein tüchtiger Tapezirergehülfe wird gesucht vom Tapezireur **Gustav Mehnert** am Ascanischen Thore.

Ein tüchtiger Feinspinner findet dauernde Beschäftigung bei

Wilh. Hesse in Coswig.

Ein in der Wirthschaft erfahrenes Mädchen kann sofort Stellung erhalten durch das Nachweisungs-Büreau von **H. Gumicke**, Schulstraße Nr. 5.

Ein ordentliches Mädchen, das mit der Hauswirthschaft Bescheid weiß und waschen kann, findet zum 1. October einen Dienst
Zerbster Straße Nr. 54.

Ein Dienstmädchen wird sogleich gesucht
Schloßstraße Nr. 1., eine Treppe links.

Ein Dienstmädchen wird gesucht, entweder sofort oder zum 1. October
St. Georgenstraße Nr. 13.

Ein ordentliches Mädchen, am liebsten vom Lande, welches die Hausarbeit versteht, findet zum 1. October einen Dienst auf der Maulbeer-Plantage bei
C. Schröter.

Junge Mädchen im Alter von 12 bis 18 Jahren finden Beschäftigung. Zu erfragen in der
Expedition d. Bl.

Ein Mädchen von außerhalb sucht bei einer anständigen Herrschaft für Küche und Hausarbeit eine Stelle unter Adresse **A. H.** durch die
Expedition d. Bl.

Ein kräftiger Laufbursche wird verlangt. Näheres im goldenen Beutel.

Ein Sonnenschirm ist in meinem Laden liegen geblieben.
G. Fritzsche.

Allen meinen Elienten erlaube ich mir auf diesem Wege mitzutheilen, daß ich heute das erste Bataillon zu den Herbstübungen begleite. Während der Dauer meiner Abwesenheit haben meine Herren Collegen **Dr. Mann**, **Dr. Mohs** und **Dr. Böttger** freundlichst meine Geschäfte übernommen und ersuche ich daher meine Patienten, die Hilfe eines der genannten Herren in Anspruch nehmen zu wollen.

Dr. Lagemann, Militär- Arzt.

RICHARD RUSCH,

Stiftsstraße Nr. 14. in Dessau,

empfehle sein neu eingerichtetes Speisehaus, sowohl in als außer dem Hause, einem geehrten Publikum zu geneigter Beachtung. Anmeldungen zum Mittagstisch zum Preise von 4 Sgr. an können noch angenommen werden. Gleichfalls sind zum Frühstück und Abendessen jederzeit warme und kalte Speisen immer vorräthig.

GERMANIA,

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Kaufmann Herrn August Niesel in Dessau die Haupt-Agentur für den Haupt-Agentur-Bezirk Dessau übertragen worden ist. Halle, im August 1865.

Die General-Agentur der Germania.
W. Delbrück.

C. Fricke's Restauration,

Fürstenstraße Nr. 15.,

empfehlte wiederholt ihre Niederlage des ausgezeichneten

Bieres aus der hiesigen Dampf-Bierbrauerei,

die sie in den Stand gesetzt hat,

die $\frac{1}{4}$ Tonne zu 1 Thlr. 15 Sgr.,die $\frac{1}{8}$ Tonne zu — = 22 $\frac{1}{2}$ =

exclusive Faß, den geehrten Abnehmern zu überlassen, welche Preise die Brauerei-Verwaltung bei directer Abnahme selbst stellt.

Zur größeren Bequemlichkeit des geehrten Publikums wird das Bier außer dem Hause auch maassweise à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. verkauft.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich im hiesigen Orte ein Handels-Geschäft mit getragenen männlichen und weiblichen Kleidungsstücken, Wäsche, Betten &c. etablirt habe, und verspreche bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Zeschnitz, im August 1865.

Carl Gottschalk.

Den Herren Kaufleuten und Apothekern diene zur Nachricht, daß ich jede Sorte Horn-Waageschalen und Löffel anfertige.

S. Reichstein jun.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von heute an Hospitalstraße Nr. 7., 1 Treppe, wohne.

S. Reichstein jun., Kammachermeister.

Bekanntmachung.

Die dem Louis Haug und der Friederike Göttsche unter'm 9. Februar d. J. ausgestellten Interimsquittungen unseres derzeitigen Vereinskassirers über die von den Ersteren an den Letztern übergebenen Quittungsbücher Nr. 1764. über 11 Thlr. und Nr. 2053. über 40 Thlr. freiwillige Einlagen sind denselben angeblich auf unbefannte Weise abhanden gekommen.

In Gemäßheit des §. 13. Nr. 4. unserer Statuten fordern wir die jetzigen Inhaber der gedachten Interimsquittungen hiermit auf, dieselben ungefäumt an uns abzuliefern, event. ihre etwaigen Ansprüche daran bis spätestens in dem

am 25. October d. J.

anstehenden Präklusivtermine vor uns darzuthun, widrigenfalls den genannten Eigenthümern Louis Haug und Friederike Göttsche die bezüglichen Quittungsbücher ausgehändigt und die abhanden gekommenen Interimsquittungen öffentlich für ungültig werden erklärt werden.

Zerbst, 25. Juli 1865.

Das Directorium des Darlehns-Kassen-Vereins hiersebst.

L. Schmidt. Vollschnitz. Labarre.

Lotterie. — Mit Loosen zur 4. Klasse 68. Königl. Sächsischer Landes-Lotterie, deren Ziehung am 4. September d. J. stattfindet, empfiehlt sich

die Lotterie-Collection der Wittwe S. Cohn, Schulstraße Nr. 9.

Lotterie-Anzeige.

Zur 4. Klasse der 68. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 4. September erfolgt, empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme die Lotterie-Collection von A. Alexander in Zeschnitz.

Gewerbe-Verein.

Montag, den 28. August, Abends 8 Uhr Sitzung.

Tagesordnung:

Mittheilungen in Betreff der projectirten Zeschnitzer Fahrt.

Der Vorstand.

Heute Abend Gänsebraten bei
F. Uberg, Rathskeller.

Heute, Sonnabend, empfiehlt von 7 Uhr Abends ab **Fricassée de poulet aux écrevisses** (Fricassée von Huhn mit Krebsen) und **Perdreaux rôtis** (Rebhühnerbraten)

L. Krüger, Koch.

Déjeuners, Dinners und Soupers werden sofort in und außer dem Hause ausgeführt.

L. Krüger, Koch,

Mittelstraße Nr. 19., vis-à-vis der Baumgarten'schen Buchhandlung.

Ein gutes Löpfschen echt bairisches Bier, ganz frisch vom Fasse, empfiehlt

S. Rodotich,

bairische Bierhalle.

ff. Weine in allen Sorten, wie auch ein gutes Glas Mokka-Kaffee empfiehlt

S. Rodotich, bairische Bierhalle,
Steinstraße Nr. 56.

Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 27. August,

Concert für Streichmusik

im Garten.

Anfang Punkt 4 Uhr.

Noack's Kaffeegarten.

Sonntag, den 27. August,

Vorstellung der Leipziger Liederhalle.

Alles Nähere die Programms.

Ascanischer Hof.

Sonntag, den 27. August, große Janitscharmusik, wozu ergebenst einladet

C. Lüte.

Zur Erntekranzfeier

Sonntag, den 27. August, welche Nachmittags 4 Uhr ihren Anfang nimmt, ladet ergebenst ein

Robert Beyer

in der grünen Tanne.

Zum Erntekranz

Sonntag, den 27. August, von 3 Uhr an Unterhaltungsmusik mit Janitscharmusik, verbunden mit einer Kranzrede, nachher Tanz, wobei mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten kann und wozu freundlichst einladet

August Seidler,

Gastwirth zur Landeskronen in Alten.

Sonntag, den 27. August, **Vogelschießen** der Schnepferschützen-Gesellschaft, wozu ergebenst einladet

Louis Fahlteich auf dem Landhause.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 27. August, ladet ergebenst ein

Wittwe Sänicke in Jonitz.

Zum Erntekranz

Sonntag, den 27. August, wobei mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten wird, ladet freundlichst ein

P. Mühle in Groß-Rühnan.

Zum Erntekranz und zur Tanzmusik

Sonntag, den 27. d. Mts., wobei mit frischer Wurst und gutem Kuchen aufwarten kann, ladet ergebenst ein

G. Beckmann in Scholitz.

Zum Scheibenschießen

Sonntag, den 27. August, ladet freundlichst ein

F. Jungmann in Thurland.

Zur Erntekranzfeier

Sonntag, den 27. August, ladet hiermit freundlichst ein

Carl Ziegler in Alt-Jeznitz.

Zum III. Abonnements-Ball

Sonntag, den 3. September, im Mege'schen Locale zu Dsternienburg ladet freundlichst ein

der Vorstand.

Zum Gänse- und Entenschießen und zum Ball

Sonntag, den 3. September o., ladet freundlichst ein

W. Bannicke in Capelle.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der Aue'schen Buchhandlung (A. Desbarats) in Dessau ist erschienen:

L. Würdig's

Anhaltischer Volkskalender

für das Jahr 1866.

Mit buntem Umschlag und dem Doppelbilde:
SS. HH. der Erbprinz und die Erbprinzessin von Anhalt.

10 Bogen. 8. Preis 7½ Sgr.

(Eingesandt.)

Herr Aleeberg hier producirt jetzt eine neue Art Visitenkarten, welche er mit dem Na-

men Doppelgänger bezeichnet und auf denen man ein und dieselbe Person zweimal erblickt, und zwar in verschiedenen Stellungen; z. B. ein Kind sitzt schlafend auf einem Stuhl, dasselbe liegt wieder mit einer Ruthe das schlafende unter der Nase. — Es ist höchst interessant, solche Bilder anzusehen.

Ein Freund der Photographie.

Frische Tafelbutter empfing und empfiehlt in ganzen Kübeln, wie ausgekochen
J. Schindewolf.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: v. Laminet a. Hamburg. Rittergutsbesitzer Böhm a. Carben. Kaufl. Kupfer, Hollmann, Philippsohn, Höfer u. Bock a. Magdeburg. Meyerstein a. Berlin, Scheitling a. Nürnberg, Suhn a. Burg, Weyer a. Arnstadt, Niemeyer a. Bielefeld, Koch a. Erfurt und Proßdorf a. Leipzig.

Goldener Hirsch: Landwirth Neller a. Meerane. Rentier Höfer a. Leipzig. Kaufl. Koppe a. Magdeburg, Ebelle a. Halle, Lippmann a. Nordhausen, Metters a. Denabrück und Seifert a. Stettin.

Goldener Ring: Kaufl. Laue u. Frau a. Braunschweig, Berger aus Leipzig, Lichtenfeld aus Elberfeld, Feldschmidt a. Lindenbergl, Ehrmann a. Hannover, Radde a. Hamburg und Ackermann a. preuß. Minden.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Raps	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctrr.	tus.
Vernburg, 21. August. . .	54—58	45—50	33—40	25—27	—	—	—	—	—
Zerbst, 18. August. . . .	60	47	34	32	—	—	—	—	—
Berlin, 25. August. . . .	47—67	43—44½	28—33	23—27	47—55	—	—	13½	15
Halle, 22. August.	54—61	47½—50	33—34	25—26	—	104—109	103—105	14	—
Leipzig, 22. August. . . .	55—62	45—47	34	23½—25	—	—	—	14½	15½
Magdeburg, 25. August. .	57—58	45—50	35—45	25—27	—	—	—	—	14½
Stettin, 24. August. . . .	58—64½	43—44½	35½	27	46	—	—	13¾	—

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 26. Aug.		Röthen, 23. Aug.	
	Al. Sgr.	bis Al. Sgr.	Al. Sgr.	bis Al. Sgr.
Weißer Weizen	2 12½	= 2 15	2 12½	= 2 15
Brauner Weizen	2 10	= 2 12½	2 10	= 2 12½
Roggen	2	= 2 2½	1 26¼	= 2
Gerste	1 12½	= 1 15	1 7½	= 1 10
Hafer	1	= 1 5	1 2½	= 1 6¼
Erbsen	2 7½	= 2 10	—	= —
Linzen	—	= —	—	= —

Auf dem heutigen Marktwaren 76 Getreidewagen.

Preis der Mahlmehle vom 5. August bis 1. Septbr. 1865.

	mit dem Buntgelde	
Vom weißen Weizen	4 sgr. 8 pf.	5 sgr. 4 pf.
Vom braunen Weizen	4 = 6 =	5 = 2 =
Vom Roggen	4 = 2 =	4 = 5 =
Vom der Gerste	2 = 10 =	3 = 1 =

In Herzoglicher Saalmühle zu Vernburg, 15. Juli.
 1 Ctrr. Weizenmehl Nr. 0. 4¾ Thlr., Nr. 1. 4½ Thlr.
 1 = Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 3¾ Thlr., Nr. 11. 3¾ Thlr.
 1 = Weizenkleie 1¼ Thlr., Roggenkleie 1¾ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, den 23. Aug.,	35 Zoll über Null.
Donnerstag, den 24. Aug.,	35 = = =
Freitag, den 25. Aug.,	35 = = =

Cours-Anzeiger.

	3mei.	haben	zu	lassen
Berlin, den 25. August.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	—	90½
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	—	129¾
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	—	113½
Louisd'or	—	—	—	111½
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien	4	—	—	203½
do. Priorität	4	—	—	—
Halle-Thüringen	5	—	—	132
do. Priorität	4	—	—	99½
Niederschlesisch-Märkische	4	—	—	96½
do. Priorität	4	—	—	96½
Köln-Minden	3½	—	—	220
do. Priorität	4½	—	—	101¾
do. do.	5	—	—	103¾
Potsdam-Magdeburg	4	—	—	214¾
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	—	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	—	85
Weimariische Bank-Actien	4	—	—	100¾
Thüringer Bank-Actien	4	—	—	75
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	—	—	104½
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	—	2½
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	—	158
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—	88½

Leipzig, den 25. August.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	—	284½
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	—	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	—	148
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—	—

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 26. August: 14°.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

